

# Inhalt

Vorwort	4
I. Freie Schulen: bildungspolitisch – rechtlich – pädagogisch	7
1. Der gegenwärtige Diskussionsstand	7
2. Studiosgespräch: Freie Christliche Schulen – wozu?	14
3. Heftige Reaktionen – Unsicherheit Evangelischer Kirchen	24
II. Die staatliche Schule als »Christliche Gemeinschafts- schule«	32
1. Erziehung und Unterricht nach christlichen Grundsätzen	32
2. Die gemeinsamen Leitsätze der Kirchen	38
3. Wie christlich darf die Schule sein?	52
4. Schulgebet als »schulische Veranstaltung« – nicht des Staates, sondern der Lehrer und Schüler	65
5. Als Christ in einer weltlichen Schule	69
III. Was wird aus dem Religionsunterricht?	72
1. Das Klima zwischen Staat und Kirche kühlt ab Dokumentation: BVerfG zum Religionsunterricht	72
2. Verschulung des Religionsunterrichts und eine ver- änderte Einstellung der Jugend verschärfen die Krise	77
3. Leben und glauben lernen – der Beitrag des Religionsunterrichts zur christlichen Erziehung	81
IV. Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht im Dialog mit einem christlichen Lebensverständnis	86
1. Wissenschaftstheoretische und hermeneutische Voraussetzungen	87
2. Der Gegenwartsbezug der Bibel	91
3. Schulpädagogische und didaktische Ansätze	95
Anhang: Auszug aus dem Grundgesetz	101
Anmerkungen	103
Informationen über die Initiative BRENNPUNKT ERZIEHUNG	111